

Sehr geehrter Wettspielausschuss!

Zwei wichtige Punkte habe ich in meiner gestrigen Stellungnahme vergessen anzumerken:

Erstens:

Aus Sicht meiner Mannschaft gab es einen einzigen Diskussionspunkt zwischen den beiden Mannschaften und zwar beim Aufstellen der Doppel.

Hierzu die Schilderungen von Manfred Löffler:

Michael Schmidinger hat wortwörtlich vor dem Eintragen der Doppel gesagt:

„Schreiben wir die Doppel einmal ein, fangen wir an und wenn es regnet, zählen wir die Doppel nicht und schreiben beim anderen Mal, anders ein – heißt auch andere Spieler können antreten.“

Das habe ich von meiner Seite abgelehnt mit den Worten: „Nein, das machen wird nicht, das ist nicht legal. Wir schreiben ein und das bleibt so stehen und wird bei einer möglichen Unterbrechung so fertiggespielt.“

Antwort von Michael Schmidinger: „Das ist schon legal, wenn man es sich vorher ausmacht, kann man machen was man will.“

Diesem Vorschlag wurde vom Heimverein nicht zugestimmt, die Doppel die eingeschrieben werden, müssen auch bei einer möglichen Regenunterbrechung/Verschiebung zu Ende gespielt werden.

Soviel auch noch dazu wie fair es Obergrafendorf mit den Regeln nimmt.

Zweitens:

Fabian Prinz war bereits während den Einzelspielen am Tennisplatz in St. Veit anwesend, musste also nicht kurzfristig als Ersatzspieler herbegeholt werden.

Im Anhang noch Bilder der Plätze während der Regenunterbrechung. Die Regenunterbrechung dauerte von 16.25 Uhr bis 17.20 Uhr.

Mit sportlichen Grüßen

Emanuel Hauss

---